Aktuelle Förderprojekte

Zugunsten aktueller, ehemaliger und zukünftiger Kinderkrebspatient*innen finanzieren wir Projekte aus vier Förderbereichen: Finanzielle Direkthilfe, Psycho-Onkologie, Forschung und Weiterbildung sowie Verbesserung der Lebensqualität.

Dieser Förderkatalog verschafft Ihnen einen transparenten Einblick in die von uns geförderten Projekte und die dafür erhaltenen, zweckgebundenen Spenden.

Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis
Version: Frühling 2024

krebskranke kinder
BASEL

Kinderkrebs in der Schweiz

Jährlich erkranken in der Schweiz 350 Kinder an Krebs. Fast die Hälfte der Kinder ist zum Zeitpunkt der Erkrankung weniger als fünf Jahre alt. Die genauen Ursachen von Kinderkrebs sind noch weitgehend ungeklärt. Auch bei den heutzutage guten Heilungschancen, bleibt Krebs nach Unfällen die zweithäufigste Todesursache von Kindern in der Schweiz.

Diagnose Krebs – die ganze Familie braucht Hilfe

Voraussetzung für die Heilung ist eine äusserst konsequente, intensive und mehrmonatige Behandlung. Die Anwesenheit eines Elternteils im Spital wird erwartet. Neben den emotionalen Problemen kommen auf die Eltern hohe krankheitsbedingte Kosten zu, die die Krankenkassen nur teilweise übernehmen. Viele Eltern müssen unbezahlte Ferientage beziehen, das Arbeitspensum drastisch reduzieren, sich krankschreiben lassen oder sogar kündigen. Höhere Ausgaben bei weniger Einkommen führen oft zu einer finanziellen Notlage.

Überleben fordert einen hohen Preis

Die Behandlung hat dank der Forschung enorme Fortschritte gemacht. Heute überleben acht von zehn Kindern die Krebserkrankung. Vor 40 Jahren waren es nur halb so viele. Aufgrund der intensiven Therapie entwickeln leider viele der ehemaligen Patient*innen, den Survivors, lebensbeeinträchtigende Spätfolgen. Auch bleibt das Risiko, an einem Zweittumor zu erkranken, lebenslang bestehen.

Ohne Forschung kein Fortschritt

Kinder erkranken seltener an Krebs als Erwachsene. Es wird zunehmend schwieriger, für sie neue Medikamente zu entwickeln, denn hierfür sind grosse internationale Studien erforderlich. Die Forschung verursacht hohe Kosten, die die Kinderspitäler allein nicht tragen können. Damit in Zukunft keine Kinder mehr an Krebs sterben und eine hohe Lebensqualität erhalten, ist eine aktive Forschung entscheidend. Molekulare Grundlagenforschung entschlüsselt die Ursachen der Erkrankung, klinische Forschung befasst sich mit der Wirkung von Therapien und jene in der Nachsorge mit der Minimierung von Langzeitschäden. Auch die immuntherapeutische Forschung spielt eine zunehmende Rolle, die die Wirkung von Abwehrzellen des kindlichen Immunsystems gegen Krebszellen untersucht.

Kinderspitäler unter hohem Kostendruck

Der Gesundheitstarif Tarmed definiert auf die Minute genau, was Ärzt*innen mit Kassen abrechnen dürfen. Dass kranke Kinder oft mehr Zuwendung brauchen, wird dabei zu wenig berücksichtigt. Um der Behandlung und Betreuung der Kinder gerecht zu werden, arbeiten Kinderkrebsstationen oftmals defizitär.

Handlungsansatz und Wirkungslogik

Unsere Vision ist es, dass alle an Krebs erkrankten Kinder nicht nur überleben, sondern auch eine Zukunft mit hoher Lebensqualität geniessen. Wir wollen, dass jedes Kind und seine Familie gestärkt aus der Krise hervorgehen.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen viele Weichen gestellt werden und aktuell betroffene Familien rasch und unbürokratisch entlastet und unterstützt werden. Daher haben wir uns für eine breite Förderstrategie entschieden, die in unterschiedlichen Bereichen eine Verbesserung erzielen soll. Diese Strategie umfasst eine ausgewogene finanzielle Unterstützung von Projekten vier Förderbereichen.

Förderbereiche

Wir finanzieren Projekte aus folgenden vier Förderbereichen:

Finanzielle Direkthilfe
Wir übernehmen krankheitsbedingte Mehrkosten und bieten eine Wohnung beim Kinderspital. Wir helfen rasch und unkompliziert.

Psycho-Onkologie
Wir sichern eine lückenlose psychologische Betreuung der Familien. Von der Diagnose bis zum Therapieabschluss.

Forschung und Weiterbildung
Wir finanzieren Universitäre Kinderkrebs-Forschung in Basel und Weiterbildungsaufenthalte für Forschende sowie Pflegende.

Projekte für mehr Lebensqualität
Wir fördern zeitlich begrenzte Projekte. Regional und national.

Alles, was wir fördern, überprüfen wir gewissenhaft. Wir schauen, dass jedes Vorhaben zu unserem Stiftungszweck passt und unsere Ressourcen sinnvoll einsetzt. Wir fragen nach der angepeilten Wirkung und verfolgen deren Erreichung. Damit stellen wir sicher, dass die uns anvertrauten Spenden das bewirken, was sie sollen: Ein besseres Leben für krebskranke Kinder.

Förderbudget 2024

Für das Jahr 2024 haben wir Projektausgaben von rund 1 Mio. CHF budgetiert.
Diese verteilen sich auf die vier Förderbereiche wie folgt:

- 200'000 Franken Finanzielle Direkthilfe
- 170'000 Franken Psycho-Onkologie
- 500'000 Franken Forschung und Weiterbildung
- 200'000 Franken Projekte für mehr Lebensqualität

Alle in diesem Förderkatalog aufgeführten Projekte werden im geschilderten Rahmen von unserer Stiftung finanziert. Um unsere Hilfe langfristig anbieten zu können, sind wir auf Spenden und Förderbeiträge angewiesen. Zweckgebundene Projektspenden von Firmen, Institutionen und auf Wunsch auch von Privatpersonen werden ab einer Höhe von 1'500 CHF (Valuta bis 29. Februar 2024) in diesem Förderkatalog transparent ausgewiesen.

Finanzielle Direkthilfe – Familienunterstützung

Auswärtige Verpflegung, Fahrt- und Parkkosten, Geschwisterbetreuung und vieles Weitere belasten das Familienbudget. Wir entlasten die Familien durch Übernahme dieser Mehrkosten und bieten eine Elternwohnung beim Kinderspital.

Finanzielle Sofort- und Direkthilfe		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB, Sozialberatung	
Wirkungsziel	Dank rascher Rückzahlung von krankheitsbedingten Mehrkosten wird verhindert, dass die Familie in finanzielle Schwierigkeiten gerät.	
Förderbudget 2024	45'000 CHF Soforthilfe (Projekt 1), 100'000 CHF Direkthilfe (Projekt 2)	
Projektspenden 2024	Kämpf-Bötschi Stiftung	4'000 CHF
	Mikiba Stiftung	1'500 CHF
	Padella Stiftung	6'000 CHF

Nanas Lunchbox		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB und Nanas Lunchbox	
Wirkungsziel	Ziel ist es, Familien mit einem krebskranken Kind in dieser schwierigen Zeit des Pendelns zwischen Spital und zu Hause, Momente der Normalität im turbulenten Alltag zu ermöglichen. Betroffene müssen sich dank Nanas Lunchbox nicht um die Essensplanung, Einkauf und Kochen kümmern, können aber dennoch einen wertvollen Moment am Familientisch erleben.	
Förderbudget 2024	25'000 CHF	
Projektspenden 2024		

Elternwohnung auf Zeit direkt beim Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB		
Projektpartner	Eigenes Projekt	
Wirkungsziel	Dank der kostenlosen Nutzung der Elternwohnung und der Parkplätze gegenüber des Kinderspitals kann die Familie so oft wie möglich bei dem erkrankten Kind sein, unabhängig von ihrer finanziellen Situation. Erleichterung des neuen Familienalltags während der Therapie.	
Förderbudget 2024	30'000 CHF Mietzins und Unterhalt für 1-Zimmerwohnung und vier Parkplätze	
Projektspenden 2024		

www.stiftung-kinderkrebs.ch/finanzielle-direkthilfe

Psycho-Onkologie – Psychologische Begleitung

Die ganze Familie muss in dieser Krisensituation professionell begleitet werden – von der Diagnosestellung bis zum Ende der Behandlung. Wir finanzieren eine Psycho-Onkologin im UKBB und leisten Beiträge an Familien- oder Jugendrehabilitation.

Psycho-Onkologische Betreuung der Familie im UKBB		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB Klinik für Kinder und Jugendliche der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPKKJ)	
Wirkungsziel	Zielgerichtete Unterstützung bei der Bewältigung der veränderten Lebenssituation der betroffenen Familie. Lückenlose und niederschwellige psychologische Begleitung auf der Kinderkrebsstation.	
Förderbudget 2024	100'000 CHF, 50% Anstellungskosten der Psycho-Onkologin am UKBB	
Projektspenden 2024		

Familien und Jugend-Rehabilation		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB und Kinderkrebshilfe Schweiz	
Wirkungsziel	Die Familienorientierte Rehabilitation hilft der gesamten Familie bei der Reintegration, dient der psychischen und physischen Stabilisierung aller Mitglieder und verstärkt den medizinischen Therapieerfolg des Kindes.	
Förderbudget 2024	20'000 CHF	
Projektspenden 2024		

www.stiftung-kinderkrebs.ch/psycho-onkologie

Forschung und Weiterbildung

Forschungsgesuche werden durch die wissenschaftliche Kommission der Krebsliga beider Basel oder eine andere unabhängige Forschungskommission evaluiert. Mit Stipendien unterstützen wir Forschungs- und Weiterbildungsaufenthalte für Forschende und Pflegende. Voraussetzung ist, dass neues Wissen und Methoden den wissenschaftlichen und klinischen kinderonkologischen Institutionen in der Region Basel zugutekommen.

Unterstützung des klinischen Forschungsprogramms der SPOG	
Projektpartner	Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe SPOG
Beschrieb	Die SPOG koordiniert und verantwortet ein umfassendes klinisches Forschungsprogramm für Kinder und Jugendliche in der Schweiz. Ziele der Studien, an welchen sich die SPOG beteiligt, sind die Verbesserung der Behandlung der Patient*innen, sowie die Reduktion von Spätfolgen.
Fördersumme 2024	150'000 CHF
Projektspenden 2024	

Überbrückungsfinanzierung eines PhD-Lohns CardioOnco-Studie (SCCSS)	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Dr. med. Christina Schindera
Beschrieb	Die kardioonkologische Nachsorgesprechstunde und -studie ist eine multizentrische, longitudinale Kohortenstudie, die Erwachsene ehemalige Kinderkrebspatientinnen und -patienten (Survivors) für eine umfassende kardiale Untersuchung einlädt. Die Herzuntersuchung ist Teil der klinischen Routine, die erhobenen Daten werden prospektiv und standardisiert erfasst, um die Häufigkeit von Herzproblemen zu untersuchen und Therapiebedingte Risikofaktoren identifizieren.
Fördersumme 2024	10'000 CHF
Projektspenden 2024	

Sponsorship ISLCC 2024	
Projektpartner	Sponsorship ISLCC 2024 Prof. Dr. med. Scheinemann
Beschrieb	Grösstes internationales Meeting bezüglich Nachsorge von ehemaligen Krebspatientinnen und -patienten im Kindesalter: Austausch neuester Forschungsergebnisse, Diskussion und Implementierung neuester internationalen Nachsorgerichtlinien.
Fördersumme 2024	10'000 CHF
Projektspenden 2024	

www.stiftung-kinderkrebs.ch/forschung

Projekte für mehr Lebensqualität

Um die Lebensqualität von ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Kinderkrebspatient*innen zu verbessern, fördern wir ausgesuchte Projekte.

Pädiatrische Palliative Care am Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB Dr. med. Kathrin Hauri	
Beschrieb	Seit Januar 2019 arbeitet das multidisziplinäre Team Pädiatrische Palliative Care im UKBB und versorgt Patient*innen und ihre Familien im Kinderspital und im ambulanten Bereich. Unabhängig vom aktuellen Aufenthaltsort des kranken Kindes steht das Team 24/7 zur Unterstützung der Patient*innen und deren Familien zur Verfügung.	
Fördersumme 2024	72'000 CHF	
Projektspenden 2024	Mikiba Stiftung	2'500 CHF
	Mirto Stiftung	2'500 CHF
	Theron Foundation	5'000 CHF

Entspannungsangebot für Familien krebsbetroffener Kinder und Jugendlicher		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB Lic. Phil. Kerstin Westhoff	
Beschrieb	Mit diesem Angebot erhalten betroffene Eltern, aber auch Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, sich aktiv mit dem Thema Selbstfürsorge und dem eigenen Wohlbefinden auseinanderzusetzen. Die Entspannungstherapie und das Wohlfühlprogramm mit verschiedenen Massageangeboten und Pflegebehandlungen soll ein unterstützendes Angebot in schwierigen Zeiten der langdauernden Behandlung des Kindes sein. Die Stärkung der elterlichen Ressourcen für die erkrankten Kinder, aber auch für deren Geschwister bedeutet eine zentrale Unterstützung. Für die betroffenen Kinder und Jugendlichen selbst ist das Erlebnis, den Körper wieder einmal auf angenehme Weise zu spüren, ein Meilenstein in der Auseinandersetzung mit der Erkrankung, aber auch im Heilungsprozess.	
Fördersumme 2024	10'000 CHF	
Projektspenden 2024	Theron Foundation	10'000 CHF

Projekte für mehr Lebensqualität

Herzensbilder - Familienfotos für Familien in einer palliativen Situation		
Projektpartner	Verein Herzensbilder	
Beschrieb	Der Verein schenkt Familien von schwerkranken Kindern ein kostenloses Foto-Shooting mit einem Profi-Fotografen. Damit decken wir die Kosten der Einsätze für Familien mit einem krebskranken Kind in Basel.	
Fördersumme 2024	2'000 CHF	
Projektspenden 2024		

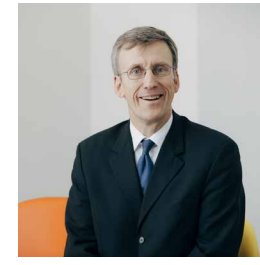
Beauty-Workshop		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB, Lic. Phil. Kerstin Westhoff und Stiftung Look Good Feel Better	
Beschrieb	Die Teilnehmer*innen der Beauty - Workshops lernen nicht nur kosmetische Tipps und Tricks kennen, sondern fühlen sich anschliessend auch wohler und nehmen wieder mehr am sozialen Leben teil. Besonders für Jugendliche ist die Krebstherapie häufig eine sehr schwere Zeit. Viele der betroffenen Jugendlichen haben nicht nur mit der Krankheit selbst zu kämpfen, sondern auch mit ihrem Selbstwertgefühl und Erscheinungsbild. Haarausfall, der Verlust von Wimpern und Augenbrauen oder Hautirritationen sind die häufigsten sichtbaren Nebenwirkungen einer Krebstherapie. Diese Veränderungen des Erscheinungsbildes schwächen häufig das Selbstwertgefühl der Jugendlichen. Der Beauty-Workshop für junge Krebspatient*innen ist deshalb weit mehr als nur Kosmetik und Schminken: wieder einmal mit anderen Jugendlichen zusammen zu sein, die Krankheit eine Zeit lang zu vergessen und neuen Lebensmut zu gewinnen - das Ist für viele Jugendliche eine schöne und wichtige Erfahrung.	
Fördersumme 2024	2'000 CHF	
Projektspenden 2024		

www.stiftung-kinderkrebs.ch/projekte

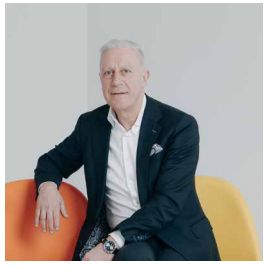
Ehrenamtlicher Stiftungsrat

Daniel K. Röschli
Präsident

Nina Wiesmann



Paul Castle
Vize-Präsident



Prof. Raoul I. Furlano

Werner Rüegg

Katharina Barmettler-Sutter

Geschäftsstelle

Prof. Markus Tolnay
Ehrenamtlicher
Geschäftsführer

Julia Lehmann
Leiterin Geschäftsstelle

Judith Weidlich
Administration &
Kommunikation

Lernen Sie uns besser kennen, auf unserer Website können Sie sich Videos anschauen:
www.stiftung-kinderkrebs.ch/videoportraits

Transparenter Einsatz Ihrer Spende

Unsere seit 1988 bestehende Stiftung hat eine langjährige Erfahrung mit dem zweckmässigen Einsatz der uns anvertrauten Spendengelder. Als Non-Profit-Organisation führen wir seit 2014 das Zewo-Gütesigel und setzen unsere Spenden zweckbestimmt, wirtschaftlich und wirksam ein. Wir verpflichten uns zur transparenten Information über unsere Kostenstruktur, die wir nach der Zewo-Methode unseren Projekten (Stiftungszweck), der Mittelbeschaffung und der Administration zuordnen. Hierbei gelten für uns klare Richtziele, die jährlich geprüft und von uns übertroffen werden.

Zweckgebundene Spenden

Zweckgebundene Spenden werden den entsprechenden Förderbereichen zugeordnet und können von uns nicht anderweitig eingesetzt werden. Unsere Jahresrechnung (Revisionsbericht) zeigt transparent deren Verwendung und allfällige Überschüsse auf, die ins nächste Geschäftsjahr übertragen werden.

Download Jahresrechnung 2023: www.stiftung-kinderkrebs.ch/jahresrechnung

Wollen Sie für einen bestimmten Zweck spenden, dann vermerken Sie dies bei Ihrer Einzahlung unter „Zahlungszweck".

Kennenlernen

Besuchen Sie uns auf unserer Geschäftsstelle direkt beim Marktplatz oder über unsere digitalen Kanäle. Wir freuen uns darauf, Ihnen die von uns geförderten Projekte und unsere Stiftungsarbeit näher vorzustellen.

Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis
Hutgasse 4, 4001 Basel
Telefon 061 683 51 55

Mail	info@stiftung-kinderkrebs.ch
Web	www.stiftung-kinderkrebs.ch
Facebook/Insta	@stiftungkinderkrebs

Postkonto	40-654647-1
IBAN	CH85 0900 0000 4065 4647 1
Online	www.stiftung-kinderkrebs.ch/spenden

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen